

Pressemitteilung, 24. März 2022

Für Gastland Österreich: ORF entwickelt Archiv österreichischer Gegenwartsliteratur

**Innovatives Kooperationsprojekt mit ORF Fernsehen präsentiert Autor:innen-
Begegnungen im TV und Online**

In den kommenden Monaten verspricht Österreich als Gastland der Leipziger Buchmesse 2023 zahlreiche Begegnungen mit österreichischen Autor:innen. Die nachhaltigsten und innovativsten finden in Kooperation mit dem ORF-Fernsehen statt: Es entsteht eine für lineares TV und Online entwickelte Serie mit dem Titel „Archive des Schreibens“. Was damit gemeint ist? Ein filmisches Archiv österreichischer Gegenwartsliteratur, das zeitgenössische österreichische Autor:innen in ästhetisch wie inhaltlich anspruchsvoll gestalteten Kurzporträts einer breiten Öffentlichkeit zugänglich macht. Mit dabei sind etwa Anna Baar, Xaver Bayer, Olga Flor sowie Valerie Fritsch, Maja Haderlap, Teresa Präauer und Robert Prosser.

Geplant sind bis zum März 2023 rund 20 filmische Kurz-Porträts, die ab der Auftaktpräsentation zum Gastland-Auftritt Österreichs in der vergangenen Woche in Leipzig vom ORF sukzessive veröffentlicht werden. Alle Filme werden dann auf der Leipziger Buchmesse 2023 zu sehen sein: auf dem Messestand wie im Literaturhaus Leipzig.

**Das erste Video-Porträt mit Teresa Präauer wurde am 21. März im Kulturmontag in ORF 2
ausgestrahlt und kann bis 28. März in der ORF-TVthek nachgeschaut werden.**

Stimmen zum „Archive des Schreibens“:

Martin Traxl, Kulturchef ORF-Fernsehen:

„Wir wollen mit unserer gemeinsamen Initiative ein audiovisuelles, frei zugängliches Literaturarchiv der Zukunft gründen, das einen Querschnitt durch das jüngere literarische Schaffen des Landes bietet und dessen Protagonistinnen und Protagonisten auf unkonventionelle Weise porträtiert. Die Literatinnen und Literaten sprechen für sich selbst, gewähren Einblicke in den Schreibprozess und teilen ihre Weltsicht mit dem Publikum - abseits

aller aktuellen Strömungen und Moden. Ein Kompendium der Kreativität, das Lust auf Literatur und deren Entstehen machen soll.“

Gerald Heidegger, Chefredakteur ORF.at:

„Die 'Archive des Schreibens' sollen integraler Bestandteil des künftigen ORF-Angebots ‚Topos‘ sein und auch für den Österreich-Schwerpunkt auf der Buchmesse in Leipzig 2023 Grundlage für die Präsentation der Vielfältigkeit der jungen literarischen Stimmen im Land. Die Art, wie hier über die Welt und die Rolle des Schreibens nachgedacht wird, ohne dass jemand dazwischen kommentiert, ist gerade für eine schwierige Umbruchszeit wie die jetzige wichtig. Und sie spricht die Sprache einer neuen Generation, die sich direkte, klare Vermittlung wünscht.“

Benedikt Föger, Präsident des Hauptverbands des Österreichischen Buchhandels:

„Nachhaltigkeit ist ein Kernanliegen des vom HVB organisierten Gastlandprojektes. Mit dieser ORF-Kooperation ist ein großer Schritt für eine positive Zukunft der Sichtbarkeit österreichischer Autor:innen und Verleger:innen gelungen. Ich freue mich sehr über diese wegweisende digitale Kooperation.“

www.gastland-leipzig23.at